

Presse - Info



IN VIA fordert flächendeckenden Ausbau der Schulsozialarbeit

Freiburg, 07.12.2006. Angesichts des für den 6. Dezember angekündigten Amoklaufs eines Schülers in Baden-Württemberg fordert IN VIA, die Schulsozialarbeit flächendeckend auszubauen. IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit Diözesanverband Freiburg e. V. bietet im Bereich der Erzdiözese Freiburg seit über 30 Jahren Schulsozialarbeit an inzwischen 17 Schulen an und zwar an allen Schularten und sowohl an öffentlichen und kirchlichen Schulen.

Nicht nur der Amoklauf von Erfurt, der von Emsdetten und der neu angekündigte Amoklauf in Baden-Württemberg weisen darauf hin, dass die Gewaltproblematik und die Problematik sozialer Ausgrenzung kein Phänomen von Schulen in sozialen Brennpunkten ist. „An allen Schulen kann es Schüler geben, die derartiges planen könnten und die dringend Hilfe und Unterstützung brauchen, bevor es zu spät ist.“, weiß Barbara Denz, Geschäftsführerin von IN VIA. „Schulsozialarbeit ist sicherlich kein Allheilmittel. Da wo es sie gibt, stehen allerdings vertrauenswürdige professionelle Ansprechpartner/innen für die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern zur Verfügung. Sozialarbeit an Schulen wirkt präventiv und kann Probleme, die sich in den Klassen und im Schulklima zeigen, aufgreifen und gezielte Angebote in Klassen machen. Als Beispiel möchte ich hier Konflikttraining und Angebote zur Stärkung des Selbstwertgefühls nennen.“ Eine wichtige Erfahrung von IN VIA ist, dass sich dort, wo es Schulsozialarbeit gibt, das Klima in der Schule verbessert hat. Lehrerinnen und Lehrer profitieren von der sozialpädagogischen Unterstützung und erweitern so ihre pädagogischen Handlungskompetenzen.

2005 hat das Land Baden-Württemberg die Förderung der Schulsozialarbeit komplett eingestellt und die alleinige Verantwortung auf die Kommunen übertragen. Nur wenige Kommunen erkennen die Notwendigkeit von Schul-

Herausgeber:
IN VIA
Katholische
Mädchensozialarbeit
Diözesanverband
Freiburg e.V.

—
Herrenstr. 50-52
D-79098 Freiburg i.Br.
Fon (07 61) 21 11 3-3
Fax (07 61) 28 78 65
www.invia-freiburg.de

Verantwortlich:
Barbara Denz
Diözesan-
Geschäftsführerin



Fachverband im
Caritasverband d.
Erzdiözese Frbg



sozialarbeit an und finanzieren sie. Schon zum damaligen Zeitpunkt war der Ausstieg des Landes eine sehr umstrittene Entscheidung. Dass sie auf keinen Fall aufrecht erhalten werden darf, zeigt ganz deutlich die aktuelle Entwicklung.

Geschäftsstelle Freiburg

Herrenstr. 50-52

Ansprechpartnerin : Barbara Denz

Tel: 0761/ 2 11 13-3

Fax: 0761/28 78 65

E-mail: info@invia-freiburg.de